

Station 3 Innere Medizin



Nicht nur am Frauentag:

Pflegearbeit

ist mehr wert.

DIE LINKE.

Die Frauenbewegung hat viel erreicht. 2018 feiern wir 100 Jahre Frauenwahlrecht. Aber es bleibt viel zu tun. Frauen werden für ihre Arbeit geringer bezahlt als Männer, im Durchschnitt mehr als 20 Prozent. Wo vor allem Frauen arbeiten, da sind die Arbeitsbedingungen schlecht und die Löhne niedrig. Das zeigt sich auch in der Pflege. Über 85 Prozent aller Pflegekräfte sind weiblich. Die Beschäftigten in den Krankenhäusern und in der Altenpflege können ihren Beruf oft nicht so ausüben, wie sie es gern möchten. Allein in den Krankenhäusern fehlen mindestens 162 000 Stellen, darunter 100 000 Pflegekräfte – das ist Pflegenotstand! Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sind die Arbeitsbedingungen in der Pflege in Deutschland am schlechtesten. Und eine Pflegekraft ist für mehr Patientinnen und Patienten zuständig als in anderen Ländern: In Norwegen kommen auf eine Pflegekraft fünf, in Deutschland 13 Patientinnen und Patienten. Es bleibt immer weniger Zeit für die Versorgung. **Wir sagen: Mehr von euch ist besser für Alle!**

In die Krankenhäuser wird zu wenig investiert. Stattdessen müssen sie Profit erwirtschaften. Was sich nicht »lohnt«, wird geschlossen. Private Klinikkonzerne schließen als erstes »unwirtschaftliche« Abteilungen wie die Geburtsstationen. Dabei kommen die Menschen zu kurz.

DIE LINKE findet:

Wer wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeiten mit Menschen ausübt, der hat eine bessere Behandlung verdient – genau wie die Patientinnen und Patienten. Deshalb sind wir am Internationalen Frauentag besonders solidarisch mit den Pflegekräften, die für mehr Personal und bessere Arbeitsbedingungen streiten.

DIE LINKE fordert:

- Pflegenotstand stoppen. Für eine gesetzliche Personalbemessung im Krankenhaus: 100 000 Pflegekräfte mehr.
- Menschenwürdige Altenpflege ist mehr wert: Für 40 000 Pflegekräfte zusätzlich und einen Pflegemindestlohn von 14 Euro.
- Statt Dauerstress für die einen und unfreiwillige Teilzeit für die anderen: kurze Vollzeit für alle. Lohn und Personal müssen ausgeglichen werden.

Frauen erledigen außerdem 52 Prozent mehr unbezahlte Arbeit: Sie erziehen Kinder, machen den Haushalt, kümmern sich um pflegebedürftige Angehörige. Auf dem Weg zur Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern müssen Erwerbsarbeit und unbezahlte Arbeit gerecht verteilt werden!

Ich möchte weitere Informationen

- Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema.
- Ich will Mitglied der LINKEN werden!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

DIE LINKE.

Partei Vorstand der Partei DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Tel. 030/24009999, Fax: 030/24009541
partei.vorstand@die-linke.de www.die-linke.de
V.i.S.d.P.: Harald Wolf